



Aufgabenheft Voltigieren – (Nationale Aufgaben) – Änderungen zum 01.01.2019

Zum 01.01.2019 ändert die FEI die Anforderungen CVIJ2* im internationalen Voltigiersport. Aus diesem Grund wird das Junior-Programm im nationalen Aufgabenheft ebenfalls angepasst.

Ab 01.01.2019 gelten folgende Änderungen:

Seite 131

6. Junior-Programm

6.1 Pflicht

Erlaubte Zeit für die Pflicht: 6 Minuten
Erlaubte Zeit für die Kür: 4 Minuten

Die Pflicht besteht aus acht Übungen, die in einem Block ausgeführt werden.

Aufsprung
Freier Grundsitz vw
Fahne
Mühle
Schere – 1. Teil
Schere – 2. Teil
Stehen

~~Wende nach innen~~ **Flanke 1. Teil und Abgang nach innen aus dem Seitsitz**

Die aktuellen Anforderungen der Pflicht und Kür im Junior-Programm richten sich nach dem jeweils gültigen FEI-Reglement gemäß Anforderungen CVIJ2*.

Seite 148 – 149

~~8. Wende nach innen~~

8. Flanke 1. Teil und Abgang nach innen aus dem Seitsitz

Bewegungsbeschreibung	Minderung der Übungsqualität
<ul style="list-style-type: none">- aus dem Sitz vw mit den gestreckten Beinen nach vorne ausholen- schnellkräftiger Rückschwung nach hinten oben- Abtauchen des Oberkörpers nach vorne außen (Kopf an der Außenseite des Pferdehalses), Gewichtsverlagerung auf die Arme- während der Aufwärtsbewegung des Rumpfes zum Handstütz werden die Beine geschlossen und die Arme durchgedrückt- am höchsten Punkt wird die Hüfte maximal gebeugt und die gestreckten Beine gleiten parallel zum Gurt an der Innenseite des Pferdes entlang zum Seitsitz- aus dem Seitsitz mit beiden Armen von den	<ul style="list-style-type: none">- Aus- und/oder Schwungholen gegen Galopprrhythmus- Abheben oder Nach-hinten-Schieben des Gesäßes während der Ausholphase- zu frühes oder unzureichendes Abtauchen des Oberkörpers- mangelnder Armstütz- Hüfte wird nicht maximal gebeugt- Hüfte wird zu früh gedreht- harte, unkontrollierte Landung

<p>Griffen nach oben abdrücken, dabei die Beine und Hüfte strecken</p> <ul style="list-style-type: none"> - die beidbeinige Landung erfolgt in hüftbreiter, paralleler Fußstellung und wird in den Fuß-, Knie- und Hüftgelenken abgefedert - unmittelbar aus der Landung hochfedern und in die Vorwärtsbewegung übergehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beugen der Kniegelenke > 90 Grad - x-beinige Landung - harte, unkontrollierte Landung - Landung ohne vorherigen Abdruck von den Griffen nach oben - Festhalten der Griffe bis zur Landung
---	--

Hauptkriterien:

1. Höhe und Lage des Schwerpunktes
2. Achsengerechte Landung mit Abfangen der Landungskräfte durch unmittelbares Hochfedern aus der Landung

Richtwert 10,0

Optimale Erfüllung der Hauptkriterien, gestreckte Körperachse bei 90 Grad zur Oberlinie des Pferdes, Arme durchgedrückt, korrektes, kontrolliertes Einsitzen

Richtwert 7,0

Überwiegende Erfüllung der Hauptkriterien, gestreckte Körperachse bei 45 Grad zur Oberlinie des Pferdes, Arme werden erst nach dem Umkehrpunkt gestreckt, kontrolliertes Einsitzen

Richtwert 5,0

Deutliche Abweichungen von den Hauptkriterien, gestreckte Körperachse oberhalb der Oberlinie des Pferdes, Stütz erkennbar

Abzüge

1 Punkt:

- Abheben oder Nach-hinten-Schieben des Gesäßes in der Ausholphase
- Abtauchen nach vorne innen
- Hohlkreuz

2 Punkte:

- Festhalten der Griffe bis zur Landung
- x-beinige Landung
- Landung mit nahezu gestreckten Knien und Beugen der Hüfte (Oberkörper kippt nach vorn)
- Beugen der Kniegelenke > 90 Grad (zu starke Beugung)
- Landung in Schrittstellung bzw. mit Auslaufen am Pferd

7.7 Technikprogramm

Im Aufgabenheft Seite 189 7.7 Technikprogramm befindet sich der Elemente-Pool für das Technikprogramm. Hier heißt es – „Die jeweils aktuellen Elemente werden durch das FEI-Reglement festgelegt und sind auf der FEI-Webseite nachzulesen.

Zum 01.01.2019 ändert die FEI die Technikelemente im internationalen Voltigiersport. Aus diesem Grund werden die Technikelemente im nationalen Aufgabenheft ebenfalls angepasst.

Aktuelle Übungen:

1. Felgaufsprung von innen oder außen zum Rückwärtssitz auf dem Hals
Aufsprung zum Schulterstand rückwärts
2. Rolle vw aus dem Knien auf der Kruppe zum Sitz vw auf den Hals
3. Standspagat rw mit Stütz auf dem Pferderücken
4. Sprung aus dem Knien vw zum Stehen rw mit statischer Armhaltung
5. Liegestütz rücklings, einbeinig gestützt
Unterarm-Stand

1. Felgaufsprung von innen oder außen zum Rückwärtssitz auf dem Hals

1. Aufsprung zum Schulterstand rückwärts

Der Aufsprung kann von innen oder außen sowie als Bodensprung geturnt werden.

Bewegungsbeschreibung	Minderung der Übungsqualität
<p>Ausgangsposition</p> <ul style="list-style-type: none"> - beidbeiniger Absprung vorwärts mit beiden Händen an einem Griff <p>Bewegungsverlauf</p> <ul style="list-style-type: none"> - unmittelbar nach dem Absprung werden die Beine gehockt und geschlossen - die pferdenahe Schulter dreht in Richtung Pferderücken und setzt weich und parallel zum Gurt auf dem Pad auf. - der Rumpf wird zügig gestreckt - der Schwerpunkt gewinnt weiter an Höhe, bis er senkrecht über der Schulterachse steht - im Verlauf dieser Bewegungsphase wechselt eine Hand zum freien, 2. Griff - dieser Griffwechsel findet im Bewegungsfluss statt. - unmittelbar nach Abschluss des Griffwechsels werden die Hüft- und Kniegelenke bei geschlossenen Beinen bis zur Senkrechten gestreckt <p>Endposition</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Schulter- und Hüftachse des Voltigierers verläuft parallel zum Gurt - die Vorderfront des Voltigierers zeigt Richtung Pferdekopf, die Oberarme sind nahe des Oberkörpers positioniert, die Ellenbogen zeigen nach oben - diese Endposition muss innerhalb von 3 Galoppsprüngen nach dem Absprung vom Boden erreicht werden und mindestens 2 Galoppsprünge gehalten werden 	<ul style="list-style-type: none"> - seitlich/quer, bereits zum Pferd gedrehter Absprung - geöffnete oder labile Beinhaltung - Hockposition nur angedeutet - harte, gegen das Pferd gesprungene Landung - fehlende Rumpfstreckung - Unterbrechung des Bewegungsablaufs während des Griffwechsels

Hauptkriterien

1. Harmonie mit dem Pferd
2. Koordination der Bewegung und Landung

Richtwert 10,0

Optimale Erfüllung der Hauptkriterien.

Richtwert 7,0

Überwiegende Erfüllung der Hauptkriterien, Landung nicht auf der Schulter sondern auf den Schulterblättern bzw. dem oberen Teil des Rückens.

Richtwert 5,0

Deutliche Abweichungen von den Hauptkriterien, der Schulterstand wird gegrätscht oder gespreizt ausgeführt. Oberarme werden aufgelegt.

Wertnote 0

- Aufbau des Schulterstands über die Rückenlage oder den Schulterhang
- Wenn die Endposition nicht mindestens 1 Galoppsprung gehalten wird

Abzüge:

1 Punkt:

- Für jeden zu viel gezeigten Galoppsprung im Bewegungsverlauf und für jeden fehlenden Galoppsprung in der Endposition
- Beine nicht gehockt
- Oberarme nicht eng am Oberkörper
- kurzes Berühren des Gurtes zur Gleichgewichtsfindung
- Erfassen beider Griffe von Beginn an
- Schritte bei Ausführung als Bodensprung

2 Punkte:

- Knie und Füße in der Hockposition nicht geschlossen
- Hüfte berührt das Pferd oder den Gurt nach dem Absprung in der Aufwärtsbewegung

Seite 198 - 199

5. Liegestütz rücklings, einbeinig gestützt

5. Unterarm-Stand

Der Unterarm-Stand kann nach innen oder außen geturnt werden.

Bewegungsbeschreibung	Minderung der Übungsqualität
<ul style="list-style-type: none">- jeweils eine Hand befindet sich am inneren, die andere Hand am äußeren Griff- das Gewicht ist gleichmäßig auf dem stützenden Unterarm, vom Griff bis zum Ellenbogen, verteilt- der Ellenbogen des anderen, höher greifenden Arms, steht nahezu senkrecht über der auf dem Griff stützenden Hand- Schulter- und Hüftachse des Voltigierers verlaufen parallel zur Längsachse des Pferdes- die Blickrichtung ist nach unten, Richtung Hand des stützenden Unterarms gerichtet- die Beine sind über 4 Galoppsprünge geschlossen und gestreckt.- Die obere Hand greift auf den Griff.	<ul style="list-style-type: none">- Unterarm liegt nicht plan auf dem Pad auf (Ellenbogen "bohrt" in den Pferderücken)- Achsen verdreht- Beinhaltung anders als vorgeschrieben

Hauptkriterien

1. Harmonie mit dem Pferd
2. Gleichgewicht und Haltung

Richtwert 10,0

Optimale Erfüllung der Hauptkriterien, absolutes Gleichgewicht und Absorbieren der Galoppade.

Richtwert 7,0

Überwiegende Erfüllung der Hauptkriterien, mangelnde Rumpfstabilität, leichte Abweichungen von der Vertikalen, stützender Unterarm nicht gleichmäßig belastet.

Richtwert 5.0

Deutliche Abweichungen von den Hauptkriterien und Achsen, Körperlängsachse ist unterbrochen. Die obere Hand greift nicht auf dem Griff.

Abzüge

1 Punkt:

- Beine sind nicht durchgängig und konsequent geschlossen

2 Punkte:

- Beinhaltung anders als vorgeschrieben (z.B. gegrätscht, gespreizt)

Stand: Dezember 2018/Ter.



Änderungen LPO Voltigieren zum 01.01.2019

Anpassungen an das internationale Reglement

LPO Seite 95

§ 72 Ausrüstung der Voltigierer und Voltigierpferde

2. Ausrüstung der Pferde

C. Weiteres Zubehör:

I. Pad: Erlaubte Maße, am Pferd gemessen:

Gesamtlänge: max. ~~100~~ **110 cm**, davon max. ~~70~~ **80** cm nach hinten, vom hinteren Gurtrand, und max. ~~25~~ **30** cm nach vorne, vom vorderen Gurtrand gemessen

Breite: max. ~~90~~ **93** cm, vom tiefsten Punkt gemessen

Dicke: max. ~~3 cm~~ **4 cm**, einschließlich Bezug

Bei getrennter Durchführung von Pflicht und Kür ist das Wechseln von Gurt und Pad erlaubt.

Stand: November 2018 Ter.